

# Einverständniserklärung

## Was bieten wir?

Menschen mit Fragen und Anliegen im Bereich der psychischen Gesundheit bieten wir Kurzberatungen durch ausgebildete Peerberater\*innen/ Genesungsbegleiter\*innen, folgend Peers, oder Peer-Person genannt. Pro Person und Jahr bieten wir 6 einstündige Kurzberatungen.

## An wen richtet sich das Angebot?

Das Angebot richtet sich zurzeit exklusiv an alle Bewohnende aus dem Kanton St. Gallen.

## Mit welchen Anliegen/Fragestellungen können Sie sich an uns wenden?

Was Ihr Gesprächs-, bzw. Beratungsbedarf ist, bestimmen Sie. Beim ersten Treffen mit einer Peer-Person wird dieses Anliegen besprochen und gemeinsam einen Auftrag für die Beratung(en) formuliert. Innerhalb unseres Angebotes von Kurzberatungen ist es uns nicht möglich, Menschen in akuten Krisen zu begleiten.

## Wo finden die Kurzberatungen statt?

Die Beratungen können sowohl per Telefon, als auch bei einem persönlichen Treffen in einem öffentlichen Raum, oder in von uns zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten stattfinden. Auch Treffen bei Ihnen zu Hause können, nach einem Kennenlernetreffen und unter gegenseitigem Einverständnis, angeboten werden.

## Wie können Sie mit uns in Kontakt treten und wie werden Beratungstermine ausgemacht?

Die Anmeldung erfolgt über E-Mail oder Telefon. Nach Ihrer Kontaktaufnahme garantieren wir Ihnen eine Antwort innerhalb von drei Arbeitstagen (Wochenende ausgenommen). Nach einem telefonischen Erstgespräch wird Ihnen eine Peer-Person zugeteilt. Bei der Zuteilung berücksichtigen wir sowohl Ihre Wünsche, als auch die Kapazitäten/Möglichkeiten der Peers. Die zugeteilte Peer-Person tritt dann telefonisch mit Ihnen in Kontakt, damit Sie gemeinsam einen Termin vereinbaren können. Auch die direkt zugeteilte Peer-Person garantiert Ihnen eine Antwort innerhalb von drei Arbeitstagen. Bitte beachten Sie, dass diese die Beratungen zu einem kleinen Arbeitspensum anbieten und daher

nicht kurzfristig erreichbar sind, Sie aber Nachrichten auf dem Anrufbeantworter hinterlassen können.

## Was kostet Sie das Angebot?

Sie bezahlen CHF 5.- pro Beratungsgespräch. Dieser Betrag ist direkt beim Gespräch mit der Peer-Person in bar zu begleichen. Die restlichen Kosten werden vom Kanton St. Gallen getragen. Bei kurzfristiger Absage (weniger als 24 Stunden vor dem Termin) entstehen für Sie keine Kosten, es wird Ihnen aber ein Beratungstermin abgeschrieben, sprich es steht Ihnen für die weitere Beratung ein Termin weniger zur Verfügung.

## Gegenseitige Schweigepflichtvereinbarung

Alle Mitarbeitenden der Peerberatung PSY SG halten sich an die Schweigepflicht: Das bedeutet, dass keine Ihrer Angaben/Informationen an Dritte weitergereicht werden. Da auch die Beratenden ihr Erfahrungswissen mit Ihnen teilen (können), sind auch Sie als Empfängerin/Empfänger der Beratung verpflichtet, erhaltene Informationen nicht an Dritte weiter zu reichen.

## Wie dokumentieren wir Beratungsgespräche und wer hat Zugriff auf ihre Daten?

Dokumentiert werden gemeinsam formulierte Beratungsinhalte und die Auftragsklärung. Die Dokumentationen/Personalien werden auf einer sicheren Plattform abgespeichert, auf welche nur Mitarbeitende der Peerberatung Zugriff haben.

## Was können wir nicht bieten?

Unsere erfahrungsbasierten Kurzberatungen durch Peer-Personen sind ein zusätzliches Angebot in der bereits bestehenden Versorgung von Menschen mit psychischen Erschütterungen. Längerfristige Begleitungen oder spezialisierte Angebote, wie z. B. medizinische und/oder psychotherapeutische Behandlungen oder Rechtsberatung, bieten wir nicht an. Bei Bedarf können wir Unterstützung bieten, solche zu suchen/ zu finden/ mithelfen zu kontaktieren.

Entwickelt sich während einer Begleitung/ Beratung eine schwere, behandlungsbedürftige Krise,

Unterstützt durch



können wir diese leider nicht begleiten. Dies begründet sich mit unserer begrenzten Erreichbarkeit und Anzahl Beratungsgesprächen, sowie unserer Institutionsunabhängigkeit. Wir bitten Sie hier auch zu berücksichtigen, dass die Peer-Personen selbst Betroffene psychischer Krisen- und Genesungs-

erfahrung sind, und sie sich ebenfalls gute Selbstfürsorge tragen müssen. Für akute Krisen können Sie uns gerne im Vorfeld eine Vertrauensperson (Angehörige\*r, Therapeut\*in) angeben, welche wir kontaktieren können, wenn Ihnen dies in der aktuellen Situation nicht möglich ist.

### Vertrauensperson

Folgende Vertrauensperson kann in einer akuten Krisensituation kontaktiert werden und über meine aktuelle Situation informiert werden (freiwillige Angabe):

Name/Beziehung

Kontakt

---

### Einverständniserklärung

Ich habe die obenstehende «Information zum Projekt Peerberatung St. Gallen» gelesen und bin damit einverstanden. (bitte ankreuzen)

Name	Ort/Datum
------	-----------

Unterschrift

---

Ich bestätige, dass Frau/Herr von mir die schriftliche Information zum Peerprojekt St. Gallen erhalten hat. (bitte ankreuzen)

Name beratende Peer-Person	Ort/Datum
----------------------------	-----------

Unterschrift

---

Unterstützt durch

